



Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn in Wahrheit anrufen; er erfüllt das Begehren derer,
die ihn fürchten; er hört ihr Schreien und rettet sie.

~ Psalm 145,18-19

Ich wende mich von allen Dingen, und kehre mich zu Jesu Christ.
Ich weiß, es wird mir bald gelingen, weil Jesus nahe bei mir ist.
Mein Hoffnung ist auf IHN gerichtet. Ich halte ihn, ich lass ihn nicht.
Ich will wie Jakob mit ihm ringen. Ich bete, weil er helfen kann.
Ich will ihm meine Lieder bringen. Ich greife es mit Freude an.
Ich rufe: Herr, ich lass dich nicht! Bis mir dein Mund den Segen spricht.

Ach, mein Jesus, sei jetzt nahe bei mir und bleibe bei mir, bis du mir geholfen hast.
Ach, tue doch, was ich begehre. Ich begehre aber nichts, als was du mir in deinem
Wort verheißen hast, nämlich deine Hilfe.

~ sulamithmama ~



Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken,
dass er meine Rettung und mein Gott ist!

~ Psalm 43,5

Was kränkst du dich, mein arme Seel! Sei still, du musst nicht wanken.
Gott ist mein Burg, mein Trost und Heil. Das werd ich ihm noch danken.
Beug dich und leide kleine Zeit, auf Angst kommt Freud und Wonne.

Ach, mein Jesus, ich warte auf dein Heil, ich harre auf deine Hilfe. Ach, lass sie
bald erscheinen. Du allein bist meine Hoffnung. Ach, erfreue mich! Ach, entbinde
mich, so will ich dir danken ewiglich.

~ sulamithmama ~





Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz zum Retten
und sein Ohr nicht zu schwer zum Hören.

~ Jesaja 59,1 ~

Gottes Hände sind ohne Ende,
Sein Vermögen hat kein Ziel;
Ist's beschwerlich, scheint's gefährlich,
Deinem Gott ist nichts zu viel!

Ich weiß, mein Gott, dass dir nichts unmöglich ist. Darum vertraue ich auf dich, Herr! Strecke deine Hand zu mir aus, wie zu dem sinkenden Petrus. Deine Hand kann helfen aus allem, in allem, und von allem. Ach Herr, schaue auf mich, ich sehne mich nach deiner Gnade!



~ sulamithmama ~



Weil er sich an mich klammert, darum will ich ihn erretten;
ich will ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.
Ruft er mich an, so will ich ihn erhören;
ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben
und ihn schauen lassen mein Heil!

~ Psalm 91,14-16 ~

Herr Jesu Christ, groß ist die Not, darin ich jetzt muss stecken.
Ach, hilf, mein allerliebster Gott. Schlaf nicht, lass dich erwecken.
Niemand ist, der mir helfen kann. Kein Kreatur nimmt mein sich an.
Ich bin ohn' dich verlassen.

Ach, mein Jesus, weil niemand mir helfen kann als du, so eile mit deiner gnädigen Hilfe herbei. Siehe, ich bin jetzt in Not. Ach, reiß mich nach deiner Verheißung heraus. Ich begehre dein, hilf mir! Mein Her hält dir vor dein Wort: Sucht mein Angesicht! Dein Angesicht, o Herr, will ich suchen.



~ sulamithmama ~



Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber
meine Gnade wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund
nicht wanken, spricht der Herr, dein Erbarmer.

~ Jesaja 54,10 ~

Was ich nicht kann, das gib du mir, Du höchstes Gut der Frommen!
Gib, dass mir nicht des Glaubens Zier, durch Trübsal werd' genommen.
Erhalte mich, o starker Hort!
Befest'ge mich in deinem Wort.
Behüte mich vor Murren.

O Jesus, nimm deine Gnade und deinen Heiligen Geist nicht von mir. Ach,
weiche nicht von mir. Stärke mich zu dem Werke und in dem Werke. Ge-
denke an den Bund, den du mit mir gemacht hast. Kraft deines Bundes bist
du mein Vater, und ich dein Kind. Ach, mein Vater, denk an dein Kind, hilf
deinem Kinde und erbarme dich deines Kindes.



~ sulamithmama ~



Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der
Herr über die, welche ihn fürchten.

~ Psalm 103,13 ~

Weil du mein Gott und Vater bist,
Wirst du dein Kind verlassen nicht.
Du väterliches Herz,
Ich bin ein armer Erdenklos,
Auf Erden weiß ich keinen Trost.

Ach, mein gnädiger Gott und Vater! Ich weiß keinen Trost und keine Hilfe
zu suchen und zu finden, als nur allein bei dir. Darum schreie ich zu dir.
Ach, hilf mir, mein Vater. Ach, lass dein Vaterherz erweichen damit ich
möge bald erfreuet werden . Du kannst es ja, um deiner Barmherzigkeit
willen, tue es doch!



~ sulamithmama ~



HERR, ich traue auf dich, lass mich nimmermehr zuschanden werden.
Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus,
neige deine Ohren zu mir und hilf mir!
Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann,
der du zugesagt hast, mir zu helfen;
denn du bist mein Fels und meine Burg.
~ Psalm 71,1-3 ~

Herr Jesus Christ, ich schrei zu dir aus hochbetrübler Seele,
Dein Allmacht lass erscheinen mir, und mich nicht länger quäle.
Viel größer ist die Not und Schmerz, so anfiicht und betrübt mein Herz,
Als dass ich's kann erzählen.

Ach Herr, mein Jammer und Elend ist dir wohlbekannt. Je größer die Not
wird, desto eifriger will ich um Hilfe schreien. Ich will es in meinen Nöten
machen wie Jesus, denn als er mit dem Tode rang, da betete er heftiger.

~ sulamithmama ~



Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen.
~ Psalm 130,6 ~

Und ob es währt bis in die Nacht
Und wieder an den Morgen,
Soll doch mein Herz an Gottes Macht
Verzweifeln nicht, noch sorgen.

Mein Gott, das ist und soll auch mein fester Entschluss bleiben. Ich will
nicht an deiner Hilfe zweifeln, wenn es auch noch so lange währete. Sollte
der Herr sich vor mir verbergen, so wird er sich doch bald aufmachen, und
mir gnädig sein.

~ sulamithmama ~





Meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet,
denn er wird meine Füße aus dem Netz ziehen.

Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend!

Die Ängste meines Herzens haben sich vermehrt;
führe mich heraus aus meinen Nöten!

Sieh an mein Elend und mein Leid, und vergib mir alle meine Sünden!

~ Psalm 25,15-18 ~

Lass mich wiederum empfinden, mein Gott, deinen Freudenschein,
Hilf mich dieser Last entbinden, lindere den Schmerz und Pein,
Wirst du mich nicht bald erquicken, wird die Last mich nieder drücken.
Ist mein Seufzen denn vergebens? Wird mein Beten nicht erhört?
Soll ich den, o Hort des Lebens, bleiben immerdar beschwert?
Lass den Schmerz vorüber gehen, und mich deine Hilfe sehen.

Herr Jesus, siehe wie mir wehe ist, stärke meinen Glauben und erhalte meine Zuversicht, dass ich ja von dir nicht wanke. Herr, höre mein Gebet!

~ sulamitfimama ~



Siehe ich komme bald.

Ja, komm, Herr Jesus!

~ Offenbarung 22,20 ~

Herr, wenn du mir nicht helfen wirst, so ist's mit mir verloren.
Du bist allein der Lebensfürst, der uns zu gut geboren.
Komm, Jesus, komm, ach, komm zu mir.
Denn siehe, Herr die Not ist hier.
Du wirst mich nicht verlassen.

Ach, mein Jesus, das ist auch meines Herzens Wunsch und Verlangen, dass du bald kommst. Ach, komm und entbinde mich, komm und erfreue mich, komm und errette mich, komm, lass mich erblicken, was ich zu sehen begehre.

~ sulamitfimama ~

